

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 712) betreffend "Einhebung von Studiengebühren im Burgenland" (Zahl 21 - 495) (Beilage 798).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend "Einhebung von Studiengebühren im Burgenland", in ihrer 17. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 22. Feber 2017, beraten.

Landtagsabgeordneter Molnár wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Molnár einen Abänderungsantrag und verlas die Beschlussformel.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Molnár gestellte Abänderungsantrag ohne Wortmeldung mit den Stimmen der SPÖ und FPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend "Einhebung von Studiengebühren im Burgenland", unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Molnár beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 22. Feber 2017

Der Berichterstatter:

Molnár eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 22. Februar 2017

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 495, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

EntschlieÙung

des Burgenländischen Landtages vom betreffend den freien Zugang zur Fachhochschule Burgenland

Die Fachhochschule Burgenland mit ihren zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld sowie den beiden Ausbildungsorten in Jormannsdorf und Oberwart bietet aktuell 2.289 Studierenden acht Bachelor- und zwölf Masterstudiengänge in den fünf Bereichen Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa), Informationstechnologie und Informationsmanagement, Energie-Umweltmanagement, Gesundheit und Soziales. Über 6.400 Absolventen mit hervorragenden Beschäftigungschancen von rund 99% beweisen die hohe Ausbildungsqualität und Praxisnähe an der Hochschule, was zur hohen Nachfrage nach den Studienplätzen beiträgt. Die FH Burgenland bildet die Fachkräfte und Spezialisten des Burgenlandes aus, sichert somit den Wirtschaftsstandort ab und fungiert als wichtiger Innovationsmotor. Die FH bietet über 145 Vollzeitbeschäftigten und über 400 Lektoren Arbeit im Burgenland.

In den letzten fünf Jahren konnte die Zahl an Studienplätzen um +46% gesteigert und das Studienangebot von 15 auf 22 Studiengänge deutlich ausgeweitet werden. Diese erfolgreiche Entwicklung ist natürlich nur gemeinsam mit Studierenden aus anderen Bundesländern zu erreichen. Nur aufgrund dieser Größenordnung ist es möglich, die Vielfalt an Studienangeboten, die Qualität in der Ausbildung und neuesten Forschungszugänge für die jungen Menschen im Burgenland zu gewährleisten.

Der kostenfreie Zugang zur Bildung auf allen Ebenen ist im Burgenland umgesetzt. Der überwiegende Teil der Studienplätze wird vom Bund finanziert, in Summe fließen im Studienjahr 2015/16 über 12,6 Millionen Euro pro Jahr ins Burgenland. Das Land Burgenland finanziert jährlich über 3 Millionen Euro für Miete, Betriebskosten und Instandhaltung und investiert über 400.000 Euro in die Ausbildung in Gesundheitsstudiengängen sowie 300.000 Euro in die Forschungsförderung.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, den Bestand der FH Burgenland in der jetzigen Größenordnung und Qualität abzusichern und den Studienzugang ohne Barrieren weiterhin sicherzustellen.